

Anmeldung

Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und bis 26. November an folgende Adresse schicken:

bfz Bildungsforschung
Netzwerk Qualifizierungswege für
An- und Ungelernte
Christa Oberth
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg

Noch schneller geht's per Fax:

F a x 0 9 1 1 / 2 7 7 7 9 5 0

oder E-Mail:

oeder.kathrin@f-bb.de
bosch@vhs-tuttlingen.de
rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de
b.noe@dhv-cgb.de

An der Veranstaltung „Wettbewerbsfähig durch betriebsnahe Qualifizierung“ am 2. Dezember 2004

nehme ich teil

kann ich leider nicht teilnehmen,
informieren Sie mich bitte
über den Fortgang des Projektes

Vorname, Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

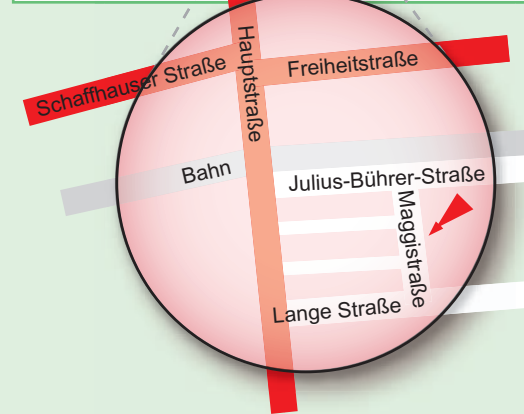
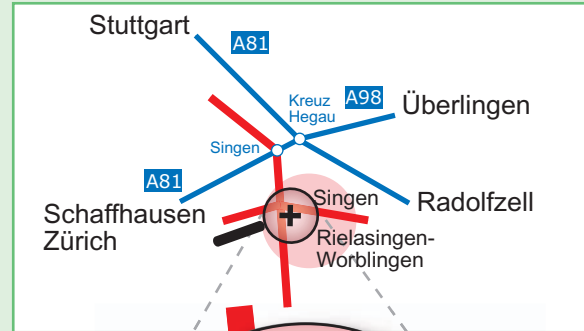
Telefon _____

E-Mail _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort

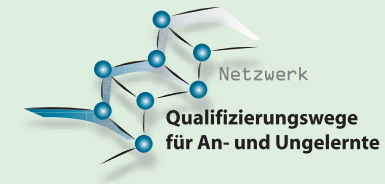
SINTEC
Gründer- und Technologiezentrum
Maggstraße 7
78224 Singen
Tel.: 0 77 31/90 66-0
Fax: 0 77 31/90 66-99



Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.

fit durch 
fortbildung


bfz
Bildungsforschung



Netzwerk
Qualifizierungswege
für An- und Ungelernte

Wettbewerbsfähig durch
betriebsnahe Qualifizierung



Singen
SINTEC Gründer- und
Technologiezentrum
2. Dezember 2004

Erfolgreich qualifizieren heißt... am betrieblichen Bedarf qualifizieren

Unternehmen brauchen Mitarbeiter, die Innovationen mittragen und umsetzen. An- und Ungelernte, denen das Fundament einer abgeschlossenen Berufsausbildung fehlt, werden den gestiegenen betrieblichen Anforderungen ohne eine systematische Qualifizierung jedoch selten gerecht.

Passgenaue Qualifizierung, ausgerichtet an der betrieblichen Praxis und zugeschnitten auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer sichert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und eröffnet Geringqualifizierten neue Berufschancen.

Ziel der Veranstaltung ist es, bewährte modulare Qualifizierungskonzepte, die Arbeiten und Lernen verbinden vorzustellen und Erfolgsfaktoren beruflicher Weiterbildung Geringqualifizierter zu diskutieren.

Kernelemente dieser Qualifizierungskonzepte sind:

- Qualifizierung in enger Kooperation zwischen Betrieb und Bildungsträger
- Praxisnahe Vermittlung durch arbeitsintegriertes Lernen
- Flexible Gestaltung der Qualifizierung durch ein Modulsystem mit Bezug zum Berufskonzept
- Zertifizierung beruflicher Qualifikationen, um Qualifizierungswege nachvollziehbar zu machen!



Qualifizierungsangebote von der Stange funktionieren nicht überall. Im Austausch mit Akteuren beruflicher Weiterbildung werden Qualifizierungsstrategien für An- und Ungelernte und deren Umsetzbarkeit im regionalen Kontext diskutiert.

Themen sind Qualifizierungsbedarfe aus der Sicht regionaler Unternehmen, Erfahrungen mit und Fördermöglichkeiten von beruflicher Weiterbildung für Geringqualifizierte u.a.

Die Regionaltagung wird von der bfz Bildungsforschung der beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH in Nürnberg gemeinsam mit den Regionalbüros für berufliche Fortbildung der Argon Schwarzwald-Baar-Heuberg, Bodensee-Oberschwaben, Reutlingen, Lörrach und Waldshut durchgeführt. Die Regionalbüros für berufliche Fortbildung werden gefördert aus Mitteln der Zukunftsoffensive Junge Generation und sind Teil der Wirtschaftsförderung des Landes Baden-Württemberg.

Programm

- 13.30 **Begrüßung/Themeneinführung**
Rita Hafner-Degen, Regionalbüro für berufliche Fortbildung Bodensee-Oberschwaben
Christa Oberth, bfz Bildungsforschung
- 13.50 **Qualifikationsanforderungen in Unternehmen der Region**
Lutz Galiläer, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Nürnberg
Erich Hadamowski, Marquard GmbH, Rietheim-Weilheim
- 14.30 **Kernelemente bedarfsgerechter Qualifizierungen**
 - **Modularisierung**
 - **Arbeitsintegriertes Lernen**
 - **Zertifizierung**Herbert Rüb, Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH (INBAS)
Austausch und Diskussion
- 15.00 **Kaffeepause**
- 15.30 **Gesprächsrunde: Erfolgsfaktoren für die Qualifizierung von An- und Ungelernten**
Peter Dostal, IHK Bodensee-Oberschwaben, Weingarten
Irmgard Kneißl, Lucent Technologies, Nürnberg
Klaus Koch, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Dieter Lenz, Agentur für Arbeit Singen
Bruno Maier, WEFA Singen GmbH
Angela Reisz, Dr. Städtler GmbH, Nürnberg
Kerstin Viktorin, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, Nürnberg
Moderation:
Christa Oberth, bfz Bildungsforschung
- 17.00 **Schlusswort**
Hubert Bosch, Regionalbüro für berufliche Fortbildung Schwarzwald-Baar-Heuberg